

Die Schützen besuchen 2018 Mostindien

Ehrungen und der Beitrag an die Machbarkeitsstudie für eine zentrale Schiessanlage standen im Mittelpunkt der Ennetmooser Schützengemeinde.

Nach einem feinen Nachtessen in der Schützenstube fand am 2. März die General-versammlung 2018 der Schützengesellschaft Ennetmoos unter dem Vorsitz des Präsidenten Christian Gander statt. Er konnte dabei 53 Vereinsmitglieder und Vertreter der Politik und Verbände begrüßen, was Rekord ist.

Die Ennetmooser Schützen hatten Grund zu Feiern

Daniel von Holzen, 1. Schützenmeister, war sichtlich erfreut, dass die vergangenen Wettkämpfe vielfach erfolgreich für die Schützengesellschaft ausfielen. So wurden mehrere Plätze unter den Erstrangierten erkämpft. Sei es Einzel oder als Gruppe bzw. Mannschaft. In der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft war der Höhepunkt die Teilnahme am Final in Zürich wo die Gruppe leider unglücklich kämpfte. Der souveräne Sieg am Rütli-schiessen von Hans-Peter Bucher mit 86 Pkt. und sein grossartiger Vize-Schweizermeistertitel sind immer noch im Gespräch.

Die verschiedenen Jahresberichte wurden einstimmig genehmigt und den Berichterstattern bestens verdankt. Das Jahresprogramm 2018 wurde ebenfalls genehmigt. Beschlossen wurde auch, dass der Vereinsausflug mit Anhang mit dem Besuch des Thurgauer Kantonalschützenfestes im Juni/Juli verbunden wird.

Kassier Werner Liem präsentierte eine ausführliche Jahresrechnung mit einem kleinen Minus; dies aufgrund der Rückstellungen für die bevorstehenden Sanierungsmassnahmen. Das Budget 2018 und der Antrag von Fr. 5'000.00 als Beitrag an die Kosten der Machbarkeitsstudie für eine zentrale Schiessanlage in Nidwalden wurden einstimmig angenommen.

Die drei bisherigen Schützenratsmitglieder Michael Burch, Christian Gander und Sebastian Gander sind für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren bestätigt worden. Ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt worden sind Präsident Christian Gander, seit bereits 15 Jahren im Vorstand, sowie Revisor Stefan von Holzen. Für den demissionierenden Revisor Stephan Käslin wurde Bankfachmann Guido Gander gewählt.

Keine Überraschungen bei der Jahresmeisterschaft

Beim Feld D Stgw. 57/03 hat Hans-Peter Bucher mit 687.9 Pkt. vor Guido Gander mit 669.8 Pkt. und Edith Zimmermann mit 660.0 Pkt. die Vereinsmeisterschaft überlegen gewonnen. Bei den Standardgewehren Feld A siegte Astrid Fluri mit 680.0 Pkt. vor Pius Wyss mit 678.5 Pkt. und Michael Burch 678.4 Pkt.

Bei den Jungschützen gewann Luca Roos mit 523.7 Pkt. vor Lars Aschwanden mit 523.0 Pkt. vor Mario Gut mit 516.0 Pkt.

Im Feld A können Daniel von Holzen mit Rang 1 und 3 sowie Pius Wyss mit Rang 2 die drei langjährigen Wanderpreise in Form einer Kanne definitiv ihr Eigen nennen.

Ehre wem Ehre gebührt

Speziell geehrt wurden Peter Liem (1950) für die 50. und Ehrenpräsident Hanspeter Barmettler für die 30. Jahresmeisterschaft. Einen gut gefüllten Früchtekorb durften die beiden Geburtstagskinder Schützenvater Werner Amstutz (85 Jahre) und Ehrenmitglied Werner Kaiser (70 Jahre) entgegennehmen.

Gemeindepräsident Peter Scheuber überbrachte die besten Grüsse aus dem Gemeinderat und gratulierte der Gesellschaft zu den guten Resultaten. Scheuber: «Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen den Behörden und den Schützen, damit die bevorstehenden Projekte, wie die Kugelfangsanierung, erfolgreich umgesetzt werden können» schloss Scheuber.
Hans Gander

Bildlegende von links nach rechts:



Die Besten der Jahresmeisterschaft 2017: v.l.n.r.

Guido Gander, Michael Burch, Hans-Peter Bucher, Mario Gut, Edith Zimmermann, Daniel von Holzen, Lars Aschwanden, Astrid Fluri, Pius Wyss, es fehlt Luca Roos.

Bild Hans Gander
(Ennetmoos, 2.3.18)